

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

143 (28.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Dienstag den 28. Mai

1850.

Bekanntmachung.

(2) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung von 30 Klafter buchenes Scheiterholz, frei hierher, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Soumissionen sind versiegelt und mit der Bezeichnung „Brennholzlieferung betreffend“ längstens bis zum 8. k. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 25. Mai 1850.

Secretariat Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Versteigerungen und Verkäufe.

Der diesjährige Gras- und Klee-Erwachs auf dem Eisenbahndamm zwischen Karlsruhe und Bruchsal wird Montag den 3. Juni d. J., und zwischen Karlsruhe und Muggensturm Dienstag den 4. Juni d. J. auf dem Plage selbst öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert. — Die Versteigerung beginnt an beiden Tagen um 7 Morgens an dem hiesigen Bahnhof.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.

Großh. badisches Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Dambacher.

(1) [Pferdversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 29. dieses, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausgerittes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. Mai 1850.

Großh. Verrechnung der Artillerie-Brigade.

Röder.

(3) [Mastviehversteigerung.] Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domaine Stutensee

2 Stück Mastochsen und

1 fetter Farren

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist bis den 23. Juli der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Küchenammer und Zugehör, zu vermieten; auf Verlangen kann der eine Theil mit Möbel vermietet werden. — Auch ist daselbst eine schöne Laden- thür, nebst Auslagfenster von Eichenholz, zu verkaufen. Näheres im 2. Stock.

Adlerstraße Nr. 21 sind im untern Stock 3 Zimmer, zusammenhängend, auf die Straße gehend, mit 2 Ausgängen, sowie auch Stallung zu

3 Pferden nebst Bedientenzimmer auf den 1. Juni oder auch später zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen, ebener Erde.

Erbsprinzenstraße Nr. 28 sind zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 12 ist im 2. Stock eine neue hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Vordergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock. Daselbst ist auch ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 15 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Karlsstraße Nr. 18, nächst dem Karlschor, ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 2 ist ein Dachzimmer sogleich oder auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist für eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit Logis bis den 23. Juli oder 23. August zu vermieten. Ebendasselbst ist auch im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 72, bei Apotheker Ziegler, ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, und ein möblirtes Mansardenzimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, für ledige Herren auf den 1. oder 15. Juni zu beziehen.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Dachkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Juni oder 23. Juli, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Logis von einem Zimmer, Alkof und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzlage, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine kinderlose Familie sucht ein Zimmermädchen auf Johanni, das gut nähen und waschen kann. Wer sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wende sich Langestraße Nr. 50, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 30 im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird auf Johanni in Dienst gesucht; doch muß sie gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Akademiestraße Nr. 35.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mensch, der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Bedienter oder als Kutscher, indem er gut mit Pferden umzugehen weiß. Zu erfragen im Gasthaus zum grünen Baum, am Durlacherthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger kräftiger Bursche, der sich allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 52 zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 34 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ehrliches, sittliches Mädchen, das gut französisch spricht, nähen, bügeln und mit Kindern umgehen kann, wünscht bis Johanni eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 12.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine im Kochen wohl erfahren ist, das andere etwas nähen und mit Kindern umgehen kann, wünschen Dienste auf Johanni zu erhalten, können aber auch sogleich eintreten. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gut gebildetes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, noch nie hier diente und längere Zeit bei Herrschaften als Köchin war, sucht wieder eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft sogleich oder auf Johanni. Näheres Langestraße Nr. 124, bei Bedienter Wagner.

(1) [Verloren.] Letzten Sonntag ging von der Parade, über den Schlossplatz bis zur Karlsstraße das Gemälde einer Broche, einen französischen Offizier vorstellend, in der Größe eines Eies, verloren; der Finder wird gebeten, es Herrenstraße Nr. 6 gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

Anzeige.

Es ist ein guter Jagdhund billig zu verkaufen in der neuen Zähringerstraße Nr. 15.

Ein neues sehr gutes Klavier von Lipp in Stuttgart ist zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 41.

In der Waldstraße Nr. 63 sind billig zu kaufen: 1 Chiffonier, 1 Pfeilerkommod, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, Waschtisch und 1 großer Spiegel, sämmtlich noch ganz neu und ungebraucht; ferner 1 Kanapee, 6 Stühle und 1 Stehpult. — Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein weißer Kakadu mit gelber Haube ist ganz billig zu haben: Spitalstraße Nr. 40.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 8 sind vier Lauferschweine zu verkaufen.

Wer sein Haare flechten kann, wolle sich in der Spitalstraße Nr. 45 melden.

Ein im Lehrfache geübter junger Mann wünscht in Mathematik, im Zeichnen und in elementaren Gegenständen Unterricht zu ertheilen. Näheres Waidhornstraße Nr. 8 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Italienische Macaroni, per Pfund 24 kr., dergleichen Gemüse-Nudeln 20 kr., Suppentee 16 kr., extrafeine Eiernudeln 16 kr., Vermiselli 12 kr., ostindischer weißer Sago 36 kr., deutscher weißer und rother Perlen-Sago à 12 kr., feinste Perlen-Gerste 9 kr., besten Java-Reis 11 kr., Tafel-Reis 12 kr., Karoliner-Reis 14 kr. bei

Karl Haußer,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19, dem Bürgerverein gegenüber.

Haarbalsam,

erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, fördert das Wachsthum der Haare und ist in Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr. allein ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste
Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

— Neue engl. **Höringe** —

sind wieder zu billigeren Preisen eingetroffen, sowie
— **geräuch. holl. Winterlachs**, —
frische Mainzer und westph. Schinken, ächte Lyoner-,
westphälische, Göttinger- u. Braunschweiger Würste
u. c. bei

C. Arleth.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß
ich mich als Seifensiedermeister dahier etablirt
und in der Amalienstraße Nr. 20 (früher
Georg Gulde) meine Wohnung habe. Zu-
gleich erlaube ich mir, außer den gewöhn-
lichen Artikeln auch eine gute Gallenseife —
zur Reinigung von Seidenstoffen sich eignend
— bestens zu empfehlen.

August Soder jun.

Fertige Leibwäsche,

als: Schirtingshemden, leinene und baumwollene
Unterhosen, Herrenkrägen, Socken u. in verschiedenen
Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt höflichst

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende und als vorzüg-
lich gut anerkannte

Langensteinbacher Natur-Bleiche

beforge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die
Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn u.,
und erlaube mir, noch zu bemerken, daß bei dersel-
ben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird.

Ich sehe daher gleich frühern Jahren einem recht
zahlreichen Zuspruch entgegen.

Conradin Haagel.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie sämtlichen
Baubehörden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige,
daß ich mein Geschäft als Blechner dahier angefan-
gen habe; zugleich empfehle ich mich in allen in
mein Fach einschlagenden Geschäften und verspreche
somit gute und solide Arbeiten und schnelle Beför-
derung aufs Billigste. Meine Wohnung ist im
elterlichen Hause, Stephaniensstraße Nr. 19.

Adolph Becker, Blechnermeister.

Zur Bereitung für Bodenwische empfehle
ich die hierzu gehörigen Artikeln in frischer guter
Waare und billigstem Preise:

extraschönes gelbes Wachs, per Pfund 1 fl.,
reinen 40grädigen Weingeist à 28 kr. per Maas,
in größerem Quantum billiger,
besten ächten kölnr Leim à 22 kr. per Pfund,
besten reinen Landleim à 16 kr. per Pfund,
Schellack in verschiedenen Qualitäten zu 18, 24,
30, 36 und 42 kr. per Pfund,
extrafeine Stängel- und Bröckelstärke à 12 kr.
per Pfund, ordinäre Weizenstärke à 8 kr. per Pfd.

Pariser Blaukugeln, Blautafelchen, Blautinktur
und verschiedene Schmattebläue u. zu den möglichst
billigen Preisen bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Eine große Auswahl ausgezeichneter guter

Stahlschreibfedern

habe ich wieder erhalten, und verkaufe solche zu
36 kr. bis 1 fl. die Schachtel von 144 Stück, ge-
ringere zu 15 bis 30 kr.

Kielschreibfedern

in bester Qualität, im Hundert oder Tausend, zu
den billigsten Preisen.

Noch besitze ich deutsche, Straßburger und fran-
zösische Volkskalender, Wand-, Comptoir- elegante
Damen- und Taschenkalendar, eiserne Schiefertafeln,
gebundene Faulenzer und Geschäftskalender.

Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

Schwarze Wollenspitzen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Wegen bevorstehenden Bezugs von der
Gastwirthschaft zum Kaiser Alexander verkaufe
ich meine reingehaltenen Weine zu herabge-
setzten Preisen, und zwar nach den verschiede-
nen Qualitäten: die Maas zu 10, 12, 15,
18, 24 kr.; Affenthaler rother 1848r zu
32 kr. per Maas.

J. Körber,

zum Kaiser Alexander.

Blumen, für Todte zu schmücken, habe ich wie-
der eine große Auswahl erhalten, welche ich zu bil-
ligen Preisen abgeben kann.

Julius Löw,

neben der Stadt Straßburg.

Unterzeichnete haben die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum hiermit anzuzeigen, daß sie dahier ein Lager von den schönsten Gypsfiguren aufgestellt haben in Nr. 125 der Langenstraße. Zugleich erbieten sie sich, beschädigte Figuren auszubessern und zu poliren.

Gebrüder Luciniane.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen ertheilen wir unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziger geliebter und hoffnungsvoller Sohn, Friedrich Karl Johann, den 26. d. M. in der Frühe, nach einem kurzen aber schweren Leiden, in einem Alter von 10 Jahren und 2 Monaten am Nervenfieber verschieden ist.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche dem Verstorbenen so herzliche Theilnahme während seiner Krankheit widmeten, sowie auch seinen verehrten Herren Lehrern, Mitschülern und Gespielen für die Begleitung zur Ruhestätte unsern innigen, tiefgefühlten Dank.

Ludwig Dänzer, Zeugschmiedmeister.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)
erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) Die Fahrtenpläne
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Main-Weserbahn,
" Frankfurt-Hanauer Bahn,
" Frankfurt-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn.
- 2) Die Kurse der Giltwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Erfingen.
- 3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
- 4) Die Personen-Tarife
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

In der Buchhandlung von Franz Kölsche ist zu haben:

Der kleine Courmacher,

oder:

Der Gesellschafter comme il faut.

Enthält:

56 Gesellschaftsspiele, 41 Auflösungen der Pfänder, 6 dramatische und pantomimische Darstellungen, 19 Deklamationen, 40 Trinksprüche, 12 Polterabendscherze, 51 scherzhafte Räthselfragen und Auflösungen dazu, 17 Witzscherze, 24 ganz leichte überraschendste Kunststückchen und magische Belustigungen.

Elegant broschirt. Preis 27 kr.

Der blödeste und schüchternste Mensch wird sich durch „den kleinen Courmacher“ in kürzester Zeit zum Liebling jeder Gesellschaft gemacht sehen, ja, man wird sich förmlich um ihn reißen.

Scharfschützen-Corps.

Bei günstiger Witterung sind Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, Scheiben für die Scharfschützen 3., 2. und 1. Klasse nebst der Ehrenpreis-Scheibe auf dem großen Exercierplatz aufgestellt.

Die bei den Schießübungen sich betheiligenden Scharfschützen haben in Uniform mit Epaulettes und ordonanzmäßigen Kappen zu erscheinen.

Der Bannerführer ad interim:

S. Semberle.

Scharfschützen-Corps.

Das Scharfschützen-Corps wird andurch in Kenntniß gesetzt, daß nur die Scharfschützen 1., 2. und 3. Klasse an den Schießübungen auf dem großen Exercierplatz an dem hiezu bestimmten Tage Theil nehmen können.

Die Schießübungen der Scharfschützen 4. und 5. Klasse finden jedoch, vom 28. d. M. anfangend, jeden Dienstag (bei günstiger Witterung) von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr in der Schützenhalle statt.

Der Bannerführer ad interim:

S. Semberle.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn Eberius. Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Aufz., von Donizetti. Tonio: Herr Eberius, vom herz. Hoftheater zu Wiesbaden.

Frankfurter Börse am 25. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	53	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	55½	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	10	1½	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	40			
20 Franken-Stücke	9	39½	DISCONTO	1½	0/0
Engl. Sovereigns	12	5			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

26. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 9	27" 9'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15½	27" 10'''	"	umwölkt
7 " Abds.	+ 17	27" 10'''	"	"
27. Mai				
5 U. Morg.	+ 8½	27" 9,5'''	Ost	früh
12 " Mitt.	+ 20	27" 10'''	"	hell
7 " Abds.	+ 16	27" 9'''	Südwest	gewitterig

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Fringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " Nachm.
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " Nachm.
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Die Generalagentur regelmäßiger Fahrgelegenheiten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

von

Washington Finlay in Mainz und
Washington Finlay & Comp. in Havre

expedit regelmäßig das ganze Jahr hindurch alle 10 Tage ausgezeichnete Dreimaster von Havre nach New-York und ebenso in den Monaten März, April und Mai, sowie in den Herbstmonaten nach New-Orleans.

Nähere Auskunft über die Bedingungen erteilt der zu Accordabschluss bevollmächtigte Haupt-Agent

B. Schweig in Karlsruhe.

N.B. Vom Monat Juni an, tritt eine Postschifflinie von Havre nach Philadelphia durch dieses Unternehmen ins Leben. Den 18. desselben wird der regelmäßige Dienst mit der Abfahrt des Postschiffs William Sturgis beginnen.

Für Auswanderer, die nicht in New-York zu verbleiben gedenken, sondern nach den Staaten: Pennsylvanien, New-Jersey, Delaware, Maryland, Virginien, Nord- und Süd-Karolina, Ohio, Kentucky, Indiana reisen wollen, kommt diese direkte Fahrt billiger, da die Preise nicht höher sind, als nach New-York, und sonach die Reisekosten von da bis Philadelphia erspart werden.


Nachricht für Auswanderer nach Amerika.
Regelmäßige Postschiffe

zwischen Havre und New-York.

Die Abfahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York sind auf den 9., 19. u. 29. jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:

 am 9. Juni das Postschiff **Admiral** von 1000 Tonnen, Kapitän Wolton,
 " 19. " " **St. Dennis** " 1000 " " Howe.

 Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor allen andern Fahrgelegenheiten bestehen in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten, sowie in ihrer bequemen inneren Einrichtung.**

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch zuverlässige Kondukteure begleitet und die Preise sind bedeutend ermäßigt.

Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Mai 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.
Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe erteilt nähere Auskunft und nimmt Auswanderer an der Agent:

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.



„Die Vereinigung,“

Hauptbevollmächtigte der „Union“ für Baden.
Regelmäßige Packetschiffahrt
zwischen



Liverpool und New-York

auf den ganz neuen, zum Zweck der Auswanderer-Beförderung eigens eingerichteten Packetschiffen der „Black-Star-Company in New-York.“

Die nächsten Expeditionen ab Liverpool sind

Marmion,	Capitän Freemann,	900 Tonnen,	am 3. Juni,
Tigonderaga,	„ Farvair,	1100 „ „	9. „
Nestorian,	„ Goodhon,	700 „ „	16. „
Guy Mannering,	„ Edwards,	1534 „ „	23. „

Ueberfahrtspreis ab Mannheim:

mit vollständiger Seekost und frei Logis und Verköstigung in dem „Unions-Hotel“ in Liverpool von der Ankunft daselbst bis zur Abreise

für einen Erwachsenen 68 fl.,

„ ein Kind von 1–12 Jahren 34 fl.

(Kinder unter 1 Jahre sind frei.)

Die Abfahrt von Mannheim findet jeden Montag früh statt.

Ferner expediren wir zu den billigsten Preisen frei ab Mannheim nach New-York:

via Havre:	via Antwerpen:	via Rotterdam:	via Bremen:	via Hamburg:
1. u. 11. Juni.	2. u. 16. Juni.	2. u. 11. Juni.	27. Mai u. 10. Juni	25. Juni.

Karl Krub in Karlsruhe,
am Ruppurrerthor.

Walthers & Reinhardt in Mannheim,
Lit. P. Nr. 12, Eck des Strohmärkts.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Eggelse, Dr. v. Schiltach.
Dr. Waldmann u. Dr. v. Feder, Kand. jur. v. Weirheim.
Mad. Rosbrunner v. Weirheim. Dr. Heumann, Kfm. v.
Frankfurt. Herr v. Hügel, Hauptmann und Dr. v. Hügel,
Oberleutnant v. Stuttgart.

Drei Kronen. Dr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim.
Englischer Hof. Herr Stapilton, Rent. und Herr
Savery, Rent. m. Fam. a. England. Dr. Grattan, Rent.
m. Fam. u. Bed. a. Schottland. Dr. v. Otto, Rent. von
Neuchâtel. Dr. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim. Herr
Thonen, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Böcker, Kfm. v. Edenkoben.
Dr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Herr Weinberg, Kfm. von
Weslin. Dr. Weim, Part. m. Gat. v. Biersen.

Erbprinzen. Sr. Durchl. der Prinz Solms-Braun-
fels, k. k. öst. Major von Bregenz. Dr. Eichel-Streibel,
Rent. m. Bed. v. Eisenach. Dr. Hallersleben, Landesheftrath
v. Sondershausen. Herr Berry-Greet, Rent. a. England.
Dr. Preha, Kfm. v. Neu-Orleans. Dr. Baron v. Thumb
v. Stuttgart.

Geist. Dr. Dörner, Müllermeister mit Gat. v. Bpfl.
Zel. Hofmann v. Zürich. Dr. Lipp u. Dr. Schmidt, Kauf.
v. Wolfach. Dr. Bader, Part. v. Dinglingen. Dr. Mertke,
Pdm. v. Knittlingen. Dr. Müller, Pdm. v. Schiltach.

Goldener Adler. Dr. Stolz, Kand. v. Bühl. Dr.
Eberly, Pdm. v. Neckargemünd.

Goldenes Kreuz. Herr Eugine und Herr Cantoni,
Rent. v. Mailand. Dr. Jfenheim, Rent. m. Gat. v. Straß-
burg. Dr. Dr. Alexander, Rektor u. Prof. von München.
Dr. v. Paff, Major v. Neupel. Dr. Lamarché, Kaufm. v.
St. Ingbert. Dr. Drey u. Dr. Weirheim, Kfl. v. Frank-
furt. Dr. Wagner, Kfm. v. Hambach. Dr. Krupp, Kfm.
v. Elberfeld. Dr. Reutter, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Ochse. Herr Niese, Kaufm. v. Frankfurt.
Dr. Borgigky, Militär v. Rastatt. Dr. Wolff, Kaufm. v.

Bruchsal. Dr. Himmelsbach, Kfm. m. Fam. u. Dr. Kederer,
Rent. m. Fam. v. Endingen.

Hof von Holland. Dr. Hellmann, Kfm. von Köln.
Dr. Leonhardt, Part. v. Insbruck. Dr. Schmidt, Kfm. v.
Offenbach.

König von Preußen. Herr Jäd, Kameralassistent
v. Sinsheim. Dr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Herr
Brunner, Kfm. v. Medesheim. Dr. Marchetti, Kaufm. v.
Pofena.

Ritter. Dr. Straub, Kaufm. v. Ulm. Dr. Erzinger,
Kfm. v. Neuorleans. Dr. Bernheim, Kfm. v. Buchau. Dr.
Dreyfuß, Kfm. v. Mainz. Dr. Luz, Baumeister v. Mos-
bach. Dr. Volk, Pfarrer v. Rittersbach.

Römischer Kaiser. Herr Schenk, Fabr. von Stutt-
gart. Dr. Kohler, Part. v. Baffelonne. Dr. Armbruster,
Kfm. v. Edenkoben. Dr. Müller, Part. v. Bonnfeld.

Nothes Haus. Dr. Ziegler, Lehrer v. Bischofsheim.
Dr. Jfenburg, Kfm. v. Hagen. Dr. v. Siffaggi, Part. v.
Oberkirch. Dr. Fischinger u. Dr. Scherer, Rechtsstand. v.
Freiburg. Dr. Frey, Rechtsstand. v. Konstanz.

Silberner Anker. Herr Baierdörfer, Weinhdl. v.
Merzheim. Herr Schmidt, Kfm. u. Mad. Jäger von Rich-
tenthal. Dr. Jäger, Kfm. v. Ehningen.

Weißer Bär. Dr. Bodenehr, Part. von Augsburg.
Dr. Löbel, Kfm. v. Lissa. Dr. Ketterer, Uhrenfabrikant v.
Charleroy. Dr. Schulz Stud. v. Heidelberg. Dr. Buche-
rer, Holzhdl. von Gernsbach. Herr Schulz, Holzhdl. von
Konstanz.

Zähringer Hof. Herr Graf Maurien von Paris.
Dr. Bouget, Part. daher. Dr. Krämer, Kfm. von Mainz.
Dr. Lorenz, Part. u. Dr. Winterer, Pfarrer v. Dossenheim.
Dr. Wayer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Scheppler und Dr.
Schwader, Kfl. v. Winden. Dr. Lang, Part. m. Gat. von
Landau. Dr. Weyermann, Kfm. v. Dülken. Dr. Schneider,
Kfm. v. Darmstadt. Dr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Staatsrath Regenauer: Dr. Regenauer, Rechtsstand.
v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.